

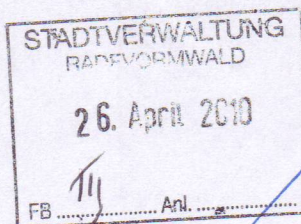


3

Einzelhandels- u. Dienstleistungsverband · Kipdorf 35 · 42103 Wuppertal

Stadt Radevormwald
Der Bürgermeister
z.Hd. Frau Böhmer
Hohenfuhstraße 13

42477 Radevormwald



Rheinischer Einzelhandels- und Dienstleistungsverband

Geschäftsstelle Wuppertal
Kipdorf 35
42103 Wuppertal
Tel. (0202) 248390
Fax (0202) 24839-39
bedv@services24.de
www.bedv24.de

23. April 2010 DI/Fr.
DLVÄmter\St-Rade-220410.doc

37. Änderung des Flächennutzungsplanes – Grundversorgungsstandort Bergerhof – Aktenzeichen: 612032/37

Sehr geehrte Frau Böhmer,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 17.03.2010 erhielten wir Gelegenheit, zur o.a. Planung Stellung zu nehmen.

Lt. Begründung zum Planentwurf ist Anlass für die Planung die Absicht eines Investors, großflächigen Einzelhandel in einem Teilgelände der ehemaligen Bismarck-Werke errichten zu wollen.

Diese Investitionsabsicht soll ermöglicht werden, indem an diesem Standort Voraussetzung für 1.200 m² Verkaufsfläche für einen Lebensmittelmarkt, maximal 300 m² Verkaufsfläche für einen Getränkemarkt und maximal 550 m² Geschoßfläche für nicht zentrenrelevanten Einzelhandel im Rahmen eines Sondergebietes zugelassen werden.

Es wird von uns begrüßt, dass eine schädliche Kaufkraftverlagerung von den bestehenden Versorgungsstrukturen im Stadtgebiet ausgeschlossen werden soll.

Trotzdem können wir zum jetzigen Zeitpunkt diesem Vorhaben nicht zustimmen, da sich seit Erstellung des Einzelhandelskonzeptes erhebliche Veränderungen in Radevormwald ergeben haben.

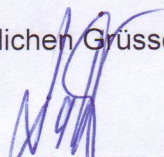
Wir verweisen hier auf die Bauvorhaben Schmidt und Andres, die Eröffnung des Kaufparks mit 2.210 m² Verkaufsfläche an der Nelkenstraße und des Factory Outlets für Mode an der Elberfelder Straße.

Dazu kommen fehlende Perspektiven für die Entwicklung der Innenstadt und die Gefahr, dass dort zusätzlich zu den bereits vorhandenen Leerständen der Magnetbetrieb Woolworth und weitere Geschäfte wegbrechen.

Weiterhin ist nicht geklärt, inwieweit der Erhalt des derzeitigen Edeka-Standortes in der Innenstadt trotz einer Ansiedlung in Bergerhof möglich sein wird.

Abschließend möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass aus unserer Sicht alles vermieden werden muss, dass die Innenstadt von Radevormwald weiter schwächt.

Mit freundlichen Grüßen



Georg-Eicke Dalchow
stellv. Hauptgeschäftsführer